

Wir sind auf dem besten Weg – Zukunftsfähigkeit für Mensch, Natur und Umwelt

Nachhaltiges Handeln beschränkt sich unseres Erachtens nicht alleine auf das Angebot umweltschonender Technologien. Nach unserem ganzheitlichen Verständnis gehört hierzu auch die umfassende und dauerhafte Umsetzung im täglichen Denken und Handeln unseres Unternehmens. Dass wir hierzu auf dem besten Weg sind, zeigt die Vielzahl unserer unterschiedlichen Engagements. Beleg hierfür ist insbesondere unsere ausgezeichnete Teilnahme am *Umweltpakt Bayern*.

Unsere Maßnahmen im Einzelnen:

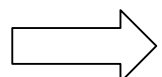
Klimaschutz und Luftreinhaltung

- Umstellung des Fuhrparks auf Erdgasantrieb
- Betrieb einer Erdgastankstelle auf dem Betriebsgelände
- Materialwirtschaftssystem spart unnötige Anlieferungen
- Optimierung des Fahrzeugeinsatzes
- Fahrgemeinschaften für und von Mitarbeitern
- Auswahl von Lieferanten, die sich an Umweltschutzzielen orientieren und auch danach handeln.
- Betrieb einer Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 17,85 kWp
- Bezug ausschließlich umweltfreundlich erzeugten Stroms („Elektrizitätswerke Schönau“)
- Betrieb einer thermischen Solaranlage zur Trinkwassererwärmung
- Stromspartechnik (Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder, Energiesparlampen)
- Einsatz eines modernen Holz-Pelletkessels zur Raumheizung (Murnau)
- Einsatz eines hocheffizienten Gasbrennwertkessels zur Raumheizung (Oberammergau)
- Betrieb einer Regenwassernutzungsanlage (Murnau)
- Flachdachbegrünung zur Wärmedämmung und Wärmespeicherung und als Biotopbereicherung (Oberammergau)



Abfallvermeidung

"Der beste Abfall ist der, der nicht entsteht." Nach diesem Grundsatz achten wir insbesondere beim Materialeinkauf auf Ressourcen schonende und wieder verwertbare Materialien. Mit der ständigen Verbesserung unserer Prozesse im Unternehmen bemühen wir uns, den Bedarf an Betriebs- und Hilfsstoffen nachhaltig zu verringern. In



Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten nutzen wir zum Materialtransport Mehrweg-Logistiksysteme.

Reststoffverwertung

Die durch unsere Arbeit beim Kunden und in unserem Hause anfallenden Reststoffe werden von uns in folgende Fraktionen getrennt:

- Bauschutt (Mauerbruch, Porzellan, Keramik, Beton etc.)
- Altmetall (Stahl- und Gussrohre, Stahlbleche, Aluminium)
- Edelmetalle (Messing, Kupfer)
- Altpapier (Kartonagen)
- Folien und Styropor
- Kunststoffe (PP, PE und PVC)
- Ölhaltige Abfälle (Ölfilter, -schläuche, -lappen etc.)
- Sondermüll (Chemikalien, Altbatterien etc.)
- Holz (Einwegpaletten, Transportkisten etc.)

Alle von uns sortierten Reststoffe werden über Partnerunternehmen der Wiederverwertung oder umweltgerechten Entsorgung zugeführt.

Reststoffentsorgung

Nach wie vor existieren Stoffe, die nur dem Restmüll zugeführt werden können. Durch unser konsequentes Abfallmanagement können wir anfallenden Restmüll über eine "Haushaltstonne" mit einem Volumen von 240 Liter entsorgen.

Büroorganisation

- Dokumentenmanagement reduziert Papierverbrauch
- Vorrangige Verwendung von Recyclingpapier und chlorfrei gebleichtem Papier
- Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel